



15.10.2018 09:45 CEST

Im Dialog mit dem russischen Gesundheitswesen

Rund 250 deutsche und russische Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik trafen sich vom 7. bis 8. Oktober 2018 zum 17.

[Petersburger Dialog](#). Die Expertise der apoBank war in der Arbeitsgruppe Gesundheit gefragt. Prof. Dr. Jewgeni Schljachto, Direktor des Almasov Forschungszentrums St. Petersburg und Andrea Fischer, Bundesministerin a.D. leiteten die Arbeitsgruppe. Jessica Hanneken, Abteilungsdirektorin im Bereich Gesundheitsmärkte und -politik, stellte aktuelle Entwicklungen und [Studienergebnisse zur Digitalisierung](#) des deutschen Gesundheitswesens vor.

Patientenorientierung im Mittelpunkt

Wenngleich sich die gesundheitspolitischen Fragestellungen in den Ländern unterscheiden: Mit Blick auf die Gesunderhaltung der Bevölkerung und die Patientenorientierung in Zeiten der Digitalisierung sind die Fragestellungen vergleichbar. So stand der Austausch von Erfahrungen im Mittelpunkt des zwischenstaatlichen Dialogs. „Die Digitalisierung von Gesundheitsleistungen macht nicht an Ländergrenzen halt - verändert sie doch deutlich die Arbeitsabläufe in Praxen und Kliniken. Beim Umgang damit voneinander lernen zu können, ist ein Gewinn für alle Beteiligten“, so Hanneken. „Mein Fazit: Bei all den Möglichkeiten, die uns die Digitalisierung heute und morgen erlaubt, muss es gelingen, den Wert des persönlichen Kontakts zwischen Arzt und Patient nicht zu verlieren.“

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Landesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen